



ÄNDERUNG DER ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN 1. - 2.1.60

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3  Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO

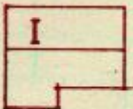
1.2 GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

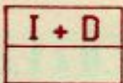
1.2.1  Mischgebiet § 6 Bau-NVO

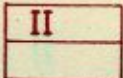
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:


Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl;
Mittelstrich = Firststrichtung

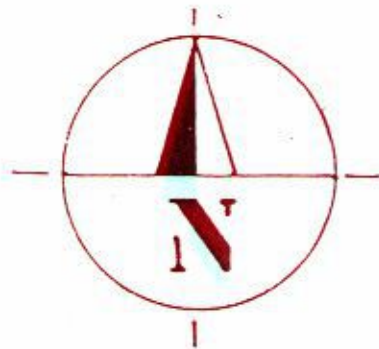
2.1.3  zulässig Erdgeschoß + Dachgeschoßausbau
bei WA und MI GRZ = 0.2 GFZ = 0.4
soweit sich nicht aus den sonstigen Festset-
zungen geringere Werte ergeben.

2.1.4  zulässig Erdgeschoß + Dachgeschoßausbau
bei WA und MI GRZ = 0.2 GFZ = 0.4
soweit sich nicht aus den sonstigen Festset-
zungen geringere Werte ergeben.

2.1.17  als Höchstgrenze : Erdgeschoß u. 1 Vollgeschoß
oder sichtbares Untergeschoß und
Erdgeschoß (Hanghaus)

Die Traufhöhe darf talseitig, gemessen ab na-
türlicher Geländeoberfläche 5.50 m nicht über-
steigen. Dachgeschoßausbau zulässig jedoch nur
mit Einzelzimmern (keine komplette Wohnung)
Bei WA und MI GRZ = 0.2 GFZ = 0.4
soweit sich nicht aus den sonstigen Festset-
zungen geringere Werte ergeben. Bei Parzellen

2.1.60  Nr. 15 und 27 GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
Bestehende Gebäude mit entsprechender Geschöß-
zahl.



— Baugrenze
— Baulinie

Anderung vom 5.5.1993

Schöttnier
Stadtbaumeister

Nachbarn:

...*[Signature]*...
...Frieckelmeier...

Eigentümer: A. L. Fülbe